

Wetterkarte

B 7312A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 876 10

11. Jahrgang

Wetterbericht für **Mittwoch, 3. Februar 1960**

Nummer 33

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-68
10	○	69-77
11	○	78-88
12	○	89-100
13	○	101-113
14	○	114-133

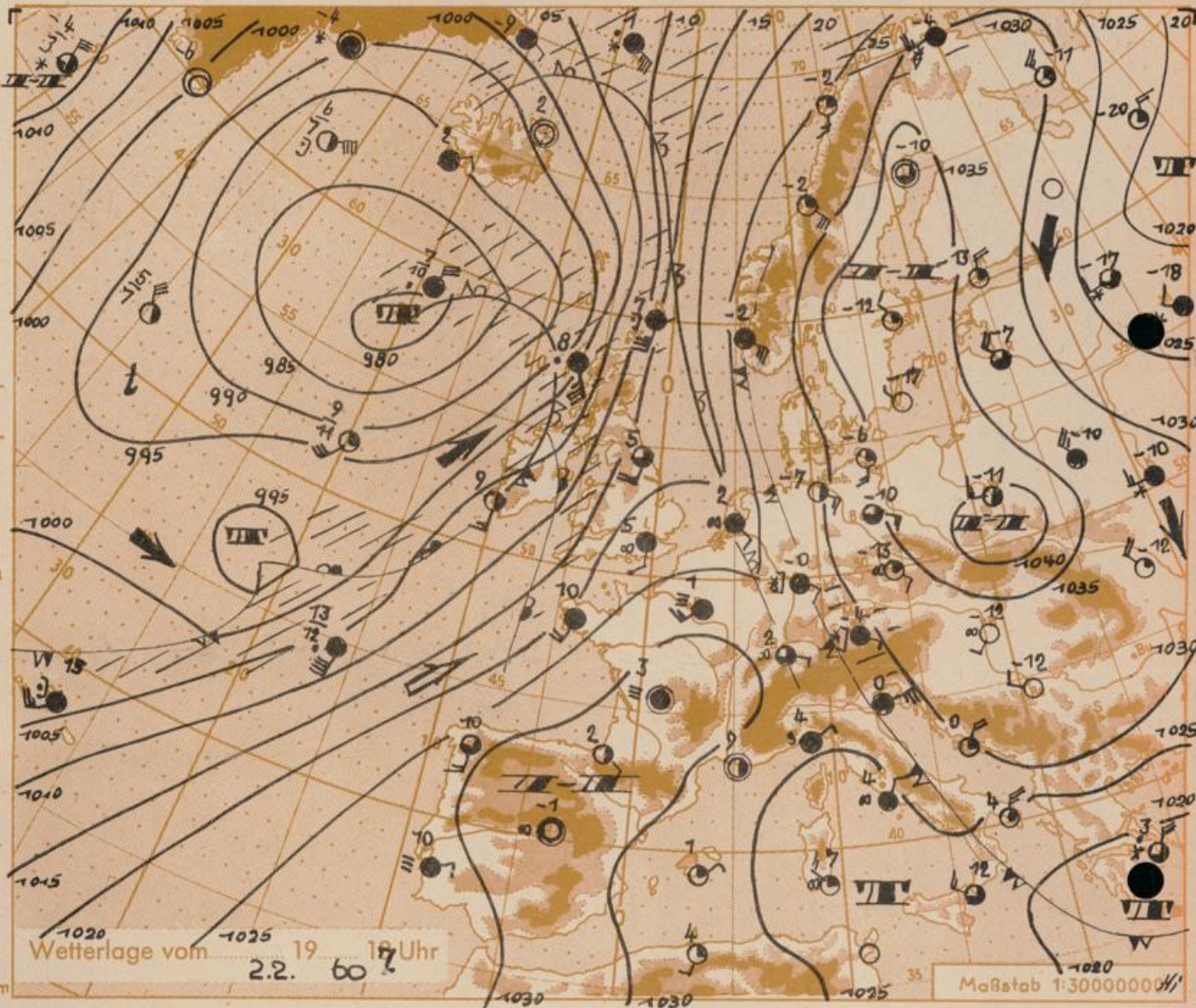
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

- Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Der Schwerpunkt des von der Ostsee bis zum Balkan reichenden Hochdruckgebietes liegt jetzt über den Karpaten und bewegt sich langsam weiter südostwärts. Damit ist der weitere Zustrom kalter Luft unterbunden. Die Polarluft ist nach Südbayern nur in flacher Schicht eingedrungen (auf Grund der Ergebnisse des Radiosondenaufstieges München bis etwa 900 m Seehöhe). Im Allgäu hat sie sich nicht durchsetzen können. Dort wurden heute Mittagstemperaturen bis +4 Grad gemessen, während zu gleicher Zeit im Osten des Landes -5 Grad auftraten. Auf den Höhen des Bayerischen Waldes waren die tiefsten Werte bei -12 Grad. Die Grenze zwischen der eingedrungenen kalten und milderer Luft im Westen verläuft heute mittag vom Allgäu über das Rheinische Schiefergebirge bis zur Wesermündung. Sie wird sich langsam wieder nach Osten verlagern.

Vorhersage für Mittwoch, den 3. Februar 1960, ausgeg. am 2. 2., 16 Uhr:
Südbayern und Donaugebiet: Nur vorübergehend Wolkenauflockerung, sonst stark bewölkt, mitunter etwas Schneefall, gegen Westen zu auch mit Regen. Tagestemperaturen dort über 0 Grad, sonst um 0 Grad, gegen Osten zu auch tagsüber anhaltender Frost. Meist schwache Winde aus Ost bis Süd. Abschwächung des Nachtfrostes.
Weitere Aussichten: Meist niederschlagsfrei, Temperaturen langsam ansteigend. Hz